

# Skitour St. Antönien

25./26.02.2019

Traumhaftes Winterwetter, genügend Schnee und das schon seit mehreren Tagen. Scheinbar waren alle am Wochenende unterwegs gewesen. Auf dem Parkplatz Holzboden, Litzirüti bei St. Antönien stand ein einzelnes Auto. Bei angenehmer Temperatur machten wir uns an den Aufstieg vom Dörfji über Litzistaffel, Butzenchammern, Gafier Platten zum Rätschenhorn 2703m. Auf dem Gipfel hatte jemand einen Iglu gebaut. Nach dem Roger das Innere des Iglu erkundet hatte machten wir uns bereit für die Abfahrt. Oben hatten wir Pulverflaum auf Hartschnee. Im unteren Teil folgte feiner frühlingshafter Sulz.

Wieder beim Parkplatz Lizirüti angekommen, packten wir unsere Übernachtungssachen in den Rucksack und stiegen in einer Stunde nach Partnun auf. Im Berghaus Alpenrösli verbrachten wir einen gemütlichen Abend und übernachteten im Touristenlager.

Nach dem Frühstück brachen wir in Richtung Partnunstafel auf. Bei der Engi montierten wir die Harscheisen, die Unterlage war pickelhart. Von der Plassseggen zur Schijenflue war es dann wieder griffiger aber auch schweisstreibender. Mit einer super Gipfelaussicht wurden wir einmal mehr belohnt. Imposant neben uns die Sulzfluh. Nebst den zerfahrenen Stellen hatte es immer wieder schönen Pulver und Sulz in der Abfahrt. Wir folgten der Aufstiegsroute nach Litzirüti.

Wir verbrachten zwei wunderschöne Tage im Prätigau.



Alp Litzistafel



Auf dem Rätchenhorn



Auf Gafia. Im Hintergrund Madrisajoch, Plattenflue, Rätshorn und Hasenflüeli



Oberhalb Engi mit den Röbispitzen



Auf der Schijenflue 2625m. Im Hintergrund die Sulzflue 2817m



Abfahrt Ritg Parnunstafel



Wiss Platte 2628m, Schijenflue 2625m, Stock 2484m, Mittelflue 2336m